

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

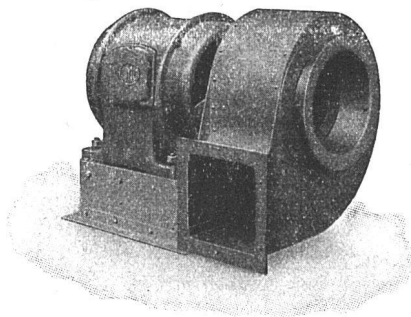
H. Schlosser und H. Roethlisberger, Verlag Orell Füßli, Zürich.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. Am 15. Januar 1919 fand im Schoße des «Schweiz. Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues» die erste Sitzung der Normalienkommission statt, zu welcher auch Vertreter des S. I. A. und des Baumeisterverbandes geladen waren. Der Kommission, die für die Schweiz die Normalisierungsarbeiten im Baugewerbe in Angriff nimmt und sie auf breiter Basis organisiert, gehören die Herren Architekten Prof. Bernoulli (Basel), Otto Pfister (Zürich), Chapallaz (La Chaux-de-Fonds) und Dr. Ing. H. Weber

(Zürich) an. — Vorsitzender derselben ist Herr Architekt Ramseyer (Luzern). Die Kommission nahm von der bis heute auf diesem Gebiet geleisteten Arbeit des Platzes Basel bestens Kenntnis. Sie besteht in der Ausarbeitung und Aufzeichnung z. T. bereits in der Praxis ausprobierten Fenster-, Vorfenster-, Läden-, Haus- und Zimmertürnormen. Entsprechend des durchberatenen Organisationsplanes sollen diese Normenblätter den verschiedenen Sektionen des S. I. A. zur Begutachtung und Weiterleitung an das Gewerbe unterbreitet werden. Nach Bereinigung der verschiedenen Normenblätter sind diese, mit den verschiedenen Gutachten versehen, wieder an die Zentralkommission zwecks Weiterbearbeitung und event. Herausgabe

G. MEIDINGER & C^{IE} BASEL

Hoch- und Niederdruck-
Zentrifugal-Ventilatoren
geräuschlos laufend

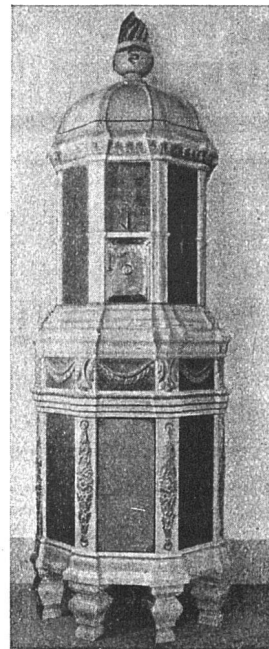


Lüftungs-Anlagen
für
Schulen, Kirchen, Spitäler, Hotelküchen, Theater etc.
Entstaubungs-Anlagen / Luftfilter



Komplette Stahlkammern Kassenschränke

B. SCHNEIDER / UNION-KASSENFABRIK
ZÜRICH, Gessnerallee 36
Goldene Medaille Bern 1914



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN
GEBRÜDER MANTEL
ELGG

KACHELÖFEN
FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG
BAUKERAMIK / BRUNNEN
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

MIETVERTRÄGE

Zu beziehen durch die
Buchdruckerei Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern

als definitive Normenblätter zurückzuleiten. Die Umsetzung der Normen in die Praxis soll dem Bauhandwerker und der Industrie überlassen werden. Es besteht keineswegs die Absicht, die Häuserfassaden, ja ganze Häuser selbst normalisieren zu wollen. Die Normalisierung soll sich nur auf die Schematisierung besonders gut geeigneter Bauteile beschränken, ferner soll sie äußerlich nicht stark zum Ausdruck kommen. Es ist hierbei, dem ortsüblichen Baustil Rechnung tragend, die Ausarbeitung verschiedener Normen ein und desselben Bauteiles in Erwägung zu ziehen. In jeder Kommissionssitzung soll ein neuer Bauteil zwecks Normalisierung durchberaten werden; als nächste Verhandlungsgegenstände kommen das Türschloß und die Dacheindeckung, die bereits

durch die bisher geübte Praxis eine gewisse Normalisierung erfahren haben, an die Reihe. Es wurde davon Kenntnis genommen, daß die Normalkommission des Schweiz. Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues ganz im Einvernehmen mit dem von der Industrie ins Leben gerufenen und unterstützten V. S. M.-Normalienbureau in Baden arbeitet.

Wettbewerb Groß-Zürich. Der Schlußbericht über den Wettbewerb für einen Bebauungsplan der Stadt Zürich und ihrer Vororte ist im Selbstverlag der Städt. Bauverwaltung Zürich erschienen. Derselbe kann zum Preis von Fr. 12.— pro Exemplar bei der Baukanzlei I, Stadthaus, Zürich 1, bezogen werden.

Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G.

(AEBERLI-MAKADAM- UND ASPHALT-WERKE)

ZÜRICH

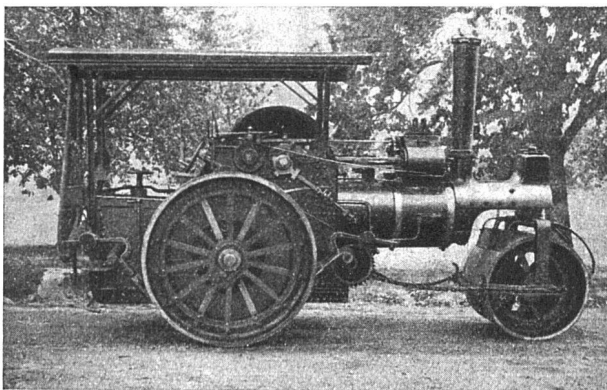
TEL. HOTTINGEN 43.81

Bern **Teleph.**
54.54

TELEGRAMM-ADRESSE „STUAG“

LAUSANNE

TELEPHON 20.28



Verlangen Sie
Offerten und
Referenzen

Silberne
Medaille
Bern 1914

**Spezialfirma
für Strassen- und Hofbeläge, Trottoirs, Gartenwege**

Stampfasphalt (Naturasphalt von Travers)
Gussasphalt " " "
Walzasphalt (Bitusheet)
Grosssteinpflaster
Kleinsteinpflasterungen (Bogenpflaster)

Holzpflaster
Kiesklebedächer
Aeberli-Makadam
Philippin-Makadam
Strassenwalzungen

Oberflächenteerungen
Schotterbrecherei
Materialtransporte
Tiefbauarbeiten

□ □ □

HAUPT & AMMANN, ZÜRICH

Zentralheizungen

Warmwasserversorgungen

Beste Referenzen

Sanitäre Anlagen

Projekte kostenfrei